

Protokoll der Ortsbeiratssitzung am 29.04.2025

Anwesend: Ortsvorsteher Mario Wellenberg, Thomas Oehlenschläger, Benjamin Meerfeld, Markus Simon, Gerhard Deussen, Werner Hommes, Magdalena Zelder (zeitweise)

anwesende Ratsmitglieder: Herr Beigeordneter Joachim Gerke; Hakan Yigit

entschuldigt: Susanne Burkhard

Beginn der Sitzung 19:00 Uhr

Es wird festgestellt, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde. Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben

Öffentliche Sitzung, Beginn: 19:00 Uhr

Top 1 Einwohnerfragestunde

Auf Frage wird mitgeteilt, dass die Platzierung von Bänken und Tischen, Ruhebänken und auch einer Sitzgarnitur am Lükemkopf noch festgelegt werden muss.

Auf weitere Frage von Omnibussen, die auf dem neuangelegten Festplatz drehen, wird mitgeteilt, dass hier Poller hinkommen.

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Straßenlaterne an der Ecke Tabakschuppen/Schattengraben schon länger nicht funktioniert und dies eine dunkle Ecke ist. Hier soll Westnetz nochmals erinnert werden

Es wird darauf hingewiesen, dass die Schiebetür am Tabakschuppen nicht ganz aufgeht, dass auch die Verankerung problematisch sein könnte, was zu prüfen ist.

Top 3 Verkehrssituation (vorgezogen)

Hierzu wird der Leiter des Ordnungsamtes Jan Mußweiler begrüßt, der einen Vortrag (beigefügt) über die Situation hält und insbesondere berichtet

- dass von Höhe der Grundschule bis Ende des Festplatzes Tempo 30 kommt
- rechtliche Möglichkeiten, Tempo 30 flächendeckend in der Ortslage einzurichten, aufgrund der Gesetzeslage sehr eingeschränkt sind
- die Durchgangsstraße L 55 kein Geschwindigkeitsproblem hat, da die gemessene Durchschnittsgeschwindigkeit 41 km/h beträgt
- dass in der Durchgangsstraße L 55 abschnittsweise Parkverbot kommen wird

- dass nach Festlegung eines Hauptschulweges in der Alberostraße und in der Maximinstraße auf einer Länge von insgesamt 300 m Tempo 30 kommen soll.

Der Ortsbeirat regt im Übrigen nochmals an, am Ortseingang L55 einen Kreisverkehr anzulegen.

Top 2 Mitteilungen

- Stefan Lehnen berichtet über die Vermietungen der Schutzhütte, im letzten Jahr 21 Vermietungen mit Einnahmen i.H. von 1.500.- €. Erfreulicherweise hatte er keine Probleme, es gab keinen hinterlassenen Müll die Hütte war immer sauber.
- Der Ortsvorsteher berichtet über die Anschaffung einer mobilen Bühne durch die Stadt, die auch von Vereinen genutzt werden kann.
- Die Litfaßsäule wird gemäß OB-Beschluss zeitnah abgebaut.
- Der Glasfaserausbau Bombogen soll im 3. Quartal 2025 beginnen.
- Die restliche Bepflanzung für den Kronenweg wird zeitnah kommen.
- Eine Erneuerung der sehr alten Sirene könnte in Betracht gezogen werden, wenn städtische Mittel da sind.
- Für den erfolgreichen Dreckwegtag hat die Kreisverwaltung eine Förderung von 250.- € gegeben, über deren Verwendung noch gesprochen werden muss.
- Die Stadt hat die Feld-/Wirtschaftswege, die als Umleitungswege in Mitleidenschaft gezogen waren, wiederhergestellt.
- An der Straße „An der Neuwiese“ in Richtung B 49 wird der Bauhof einen Hundekotbeutelspender anbringen.

Top 4 Wiederkehrende Beiträge

Der Ortsvorsteher erläutert die Voraussetzung der wiederkehrenden Beiträge im Hinblick auf die versandten Zahlungsanforderungen und dass noch eine weitere Zahlung nach endgültiger Abrechnung auf die Bürger zukommt. Da es sich um individuelle Einzelfallbetrachtungen handelt, empfiehlt er die Kontaktaufnahme mit den zuständigen Mitarbeitern der Stadtverwaltung.

Top 5 Festplatzgestaltung

Der Ortsvorsteher berichtet über ein Treffen aller Vereinsvorsitzenden im Herbst letzten Jahres, wo wesentliche Dinge besprochen wurden. Es sei nun eine vernünftige Dränage vorhanden, Kanalleitungen sind gelegt, auch Leerrohre. Ein Maibaumständer ist installiert. Probleme, dass Jugendliche sich dort nachts aufhalten und teilweise Lärm machen, werden besprochen mit dem Hinweis, die Polizei zu informieren.

Top 6 Sachstand örtlicher Projekte

- Der Ortsvorsteher berichtet, dass er beim LBM/Herrn Bartnick wegen einer Eröffnungsfeierlichkeit der neuen Straße nachgefragt hat, hier aber nach wie vor auf eine Antwort wartet.
- Der sich im Ort ansiedeln wollende Nahversorgungsmarkt ist bisher noch nicht eröffnet, es gibt auch noch keinen Träger. Der Ortsvorsteher berichtet, dass der Investor nach wie vor an diesem Projekt festhält.
- Es war durch den Ortsbeirat schon vor langer Zeit geplant, den ehemaligen Steinbruch am Lükemkopf in Wert zu setzen, gegebenenfalls hier einen Treffpunkt mit Bühne zu schaffen bzw. einen Veranstaltungsort mit entsprechender Illumination, wofür die im Budget bisher angesparten und nicht ausgegebenen Geldbeträge hätten verwendet werden sollen. Es ist nun allerdings bedauerlicherweise geklärt, dass aufgrund einer Rechtsverordnung aus dem Jahr 1958 hier ein naturschutzrechtlich geschützter Bereich vorliegt, weshalb das Projekt nicht möglich ist. Außerdem besteht ein erhebliches Problem, den Steinbruch verkehrssicher abzusichern, was eigentlich unmöglich ist. Insofern muss über eine alternative Verwendung des angesparten Ortsetats nachgedacht werden.
- Der Ortsvorsteher berichtet über ein Treffen mit der Kulturamtsleiterin wegen der örtlichen Kapellen, die sanierungs- bzw. renovierungsbedürftig sind. Hier werden Fördermöglichkeiten geprüft.
- Die Tennisplätze werden saniert, wobei ein Beach-Volleyballplatz zusätzlich im Gespräch ist.

-

Top 7 Veranstaltung 2025

Es wird auf anliegende Liste verwiesen

Top 8 Verschiedenes

Keine Bemerkungen

Die Sitzung wird um 21:20 Uhr geschlossen.

Wittlich, den 26.5.2025

gez.

Thomas Oehlenschläger

Schritfführer

Mario Wellenberg

Ortsvorsteher